

# Protokoll 7. Sitzung StuPa 14.06.2018

## 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

5

Die Sitzung wird um 18:21 Uhr eröffnet.

Mit 27 Anwesenden ist die Sitzung beschlussfähig

## 2 Festlegung der Tagesordnung

10

01. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

02. Festlegung der Tagesordnung

03. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

04. Anträge von Gästen

15 05. Berichte und Anfragen

a. Präsidium

b. Ausschüsse

c. AStA

d. Autonome Referate

20 e. Senat

f. Verwaltungsrat des Studierendenwerks Essen-Duisburg

06. Anträge

25 07. Verschiedenes

**Gamze Cavlaki (Präsidium)** kündigt an, dass falls die Sitzung bis 10 Uhr dauert, um 10 vor 10 wegen des Fastenbrechens eine 30 minütige Pause eingelegt wird

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	1

30

Die Tagesordnung ist angenommen

## 3 Genehmigung von Protokollen

**Gamze Cavlaki (Präsidium)** entschuldigt sich, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht da ist.

Dafür ist das Protokoll der dritten Sitzung vorhanden.

35 **Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** merkt an, dass Namen richtig geschrieben werden sollen

**Pascal Winter (Finanzer, Jusos)** schließt sich an, weil der Name von **Yeu-Rong Liu (Jusos)** nicht richtig geschrieben wurde

Es wird über das so geänderte Protokoll abgestimmt

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	8

40 Das Protokoll wurde, mit den beschlossenen Änderungen, angenommen

#### **4 Anträge von Gästen**

##### **180614003 EMSA Essen**

(Antragstext findet sich in der Antragsübersicht)

Da niemand den Antrag einbringt, wird dieser auf die nächste Sitzung vertagt

45 **180614004 Finanzierung Hammelsprung**

*An die Mitglieder des Studierendenparlaments der Universität Duisburg-Essen am 14.06.2018  
Das Studierendenparlament der Universität Duisburg-Essen möge beschließen, das studentische Magazin Hammelsprung mit bis zu 1500 Euro zu unterstützen.*

50 *Für die Abrechnung verantwortlich ist Fabian Gerls.*

**Jonathan Schneider** und **Najma Yari (Antragssteller\*innen)** bringen den Antrag ein

**Jonathan Schneider** erklärt, dass die Redaktion sich dieses Jahr weiter öffnen will, um auch Beiträge von Studierenden anderer Fächer und auch Bachelorstudierenden zu drucken

55 **Pascal Winter (Finanzer, Jusos)** fragt, wie man als normaler Studierender an die Zeitung herankommt

**Najma Yari** antwortet am Campus Duisburg könne man im Büro eine Ausgabe bekommen und auch auf der Homepage eine Ausgabe bestellen, und diese dann kostenlos zugesendet bekommen

Auch in der Mensa

**Gustav Berger (Präsidium, GHG)** fragt von welchen Organisationen Anzeigen angenommen werden

60 **Jonathan Schneider** sagt, sie wollen möglichst neutrale Organisationen. Definitiv keine Parteien

**Lotti Kühnemann (Vorsitz, lili)** fragt welche Unternehmen aus Essen angefragt werden

**Najma Yari** sagt, die Unternehmen die in der Vergangenheit angefragt wurden aber konkrete Vorstellungen haben sie ansonsten noch nicht.

65 **Max Wernicke (Kultur, lili)** fragt wie der Entscheidungsprozess für oder gegen eventuelle Sponsor\*innen abläuft

**Jonathan Schneider** antwortet, dass die gesamte Redaktion per mehrheitsentscheid darüber abstimmen würde

Insgesamt sind 12 Personen in der Redaktion

**Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** ist auch Mitglied der Redaktion

70 **Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
28	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen

**5 Berichte und Anfragen**

a. **Präsidium**

75 **Frank Brzonkalik (Präsidium, Jusos)** ist in Berlin

Die fehlenden Protokolle der vierten bis sechsten Sitzung werden noch eingereicht

**Gustav Berger (Präsidium, GHG)** wurde eingearbeitet

Die Vollversammlung wurde durchgeführt

80 **Gustav Berger (Präsidium, GHG)** hat sich um die Homepage gekümmert und Sprechzeiten eingeführt

**Pascal Winter (Finanzreferent, Jusos)** bittet darum das Protokoll der letzten Sitzung immer auf der nächsten Sitzung zuzuschicken

Außerdem bittet er um eine Beschlussdatenbank.

**Severin Görgens (FSK)** erklärt wie so etwas in etwa funktioniert

85 **Aylin Kilic (Öffentlichkeitsreferat, GHG)** bedankt sich beim Präsidium für das Ausrichten der Vollversammlung, die im Rahmen der Möglichkeiten gut durchgeführt worden sei. Aus Fehlern, die durchaus passiert seien, sei hoffentlich gelernt worden

90 **Lotti Kühnemann (Vorsitz, lili)** fand es schade, dass die Vollversammlung nicht genutzt wurde um HoPo interessanter zu gestalten. Und die erste Stunde nur genutzt wurde um Kritik zu äußern am Präsidium, weil der falsche Rahmen gewählt worden war und die Stimmung zerstört worden sei

Sie hätte sich gewünscht, dass das StuPa mehr an einem Strang zieht

**Gamze Cavlaki (Präsidium, IL)** schließt sich an, natürlich sei Kritik berechtigt gewesen aber auf der VV seien inhaltliche Diskussionen besser gewesen

95 **Silvia Mommers (Unabhängige Demokraten)** fragt im Namen von **Gerrit Tapper (UD)**, warum bestimmte Beschlüsse nicht umgesetzt worden sind

**Gamze Cavlaki (Präsidium, IL)** antwortet der Grillstand habe leider nicht funktioniert und der Shuttlebus sei vom ÖMI vergeigt worden

100 **Max Wernicke (Kultur, Lili)** sagt, man hätte mit den Aggressionen rechnen müssen aber die Intensität habe ihn überrascht. Eine bestimmte Ecke sei sehr problematisch aufgetreten. Es sei sehr toxisches Verhalten, wie Ultras ein Banner aufzuhängen und sehr scharfe Kritik zu üben, die inhaltliche Diskurse nicht zulassen. In persönlichen Gesprächen sei der Eindruck von Unbeteiligten gekommen, HoPo sei „Kinderkacke“. Er plädiert für ein stärkeres Gemeinsam um Interesse an Hopo auszubauen.

- 105 **Severin Görgens (FSK)** hat mehr als 2 nicht umgesetzte Beschlüsse gezählt. Der Banner seines Fachschaftsrates sei aufgehängt worden um ein Erkennungssymbol zu haben da die Fachschaft ihre Sprechstunde verlegt hatte um an der Vollversammlung teilzunehmen. Außerdem fragt er ob die Referent\*innen eine AE erhalten hätten.
- Anschließend lobt er die Referent\*innen für ihre fachliche Kompetenz.
- 110 Und es wären Leute als Nazi bezeichnet worden, das sei negativ aufgefallen.
- Nadja Al Attar (Jusos, HoPo)** fragt warum die Maschinenbauer ihre Sprechstunde haben ausfallen lassen
- Leonie Hecken (Jusos, Kultur)** kann es nachvollziehen, dass das Banner doof rübergekommen ist. Findet es schade, dass ein Großteil der Kritik von bereits
- 115 informierten Personen gekommen sei
- Marcus Lamprechts (GHG, Vorsitz)** Erkenntnis nach wurden keine Honorare an Referent\*innen gezahlt. Der aggressive Kritikmodus sei nicht nur in dem Banner aufgefallen, er sagt das könne nachteilig für die Außenwirkung des Fachschaftsrates Maschinenbau wirken.
- 120 Es sei niemand als Nazi bezeichnet worden. Die Situation, die missverstanden wurde, wird von ihm erläutert
- Gamze Cavlaki (Präsidium, IL)** erklärt, die Referent\*innen haben keine Aufwandsentschädigung erhalten aber werden ein Dankeschön bekommen.
- Amanda Steinmaus (HoPo, GHG)** sagt, dass seitdem die Urabstimmung mit dem FZS war deren Personen häufiger eingeladen worden seien.
- 125 Sie denke sich immer, dass es eigentlich möglich sein sollte, dass Studierende, die aktiv sind zusammenarbeiten könnten, und sich nicht gegenseitig fertigmachen müssen
- Des Weiteren hofft sie, dass ein guter Weg gefunden würde das in Zukunft besser zu machen
- 130 **Pascal Winter (Finanzer, Jusos)** sagt, dass vorher befürchtet worden wäre, dass kaum jemand zur Vollversammlung kommen würde, es ein wenig wie ein großes StuPa sein würde, es sei aber von der Stimmung her, insbesondere an der Fragestunde am Anfang, die selben Fronten wie im StuPa entstanden.
- Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** sagt, es habe auch ermutigende Aspekte gegeben.
- 135 Gute Fragen im Plenum, Leute wurden am Rande angesprochen. Bspw. Frage nach Protesten in Frankreich.
- Es habe einen Rahmen gegeben, der möglicherweise besser hätte sein können, mit Studierenden in Kontakt zu kommen
- Gustav Berger (Präsidium, GHG)** liest die Rüge, die von **Katharina Herbrich** gekommen, vor
- 140
- Nils Kriegeskorte (HoPo, GHG)** antwortet die Kritik sei natürlich berechtigt allerdings habe er keinerlei Einladung für die Kommission erhalten und Katharina habe sich auch nicht bei ihm gemeldet. Und auch zu Lukas sei vermutlich kein Kontakt gesucht worden.

145 **Corinna Kalkowski (Senat)** möchte nicht einzelne Personen anprangern aber es seien sehr wohl Personen angesprochen worden

Listen sollten Konsequenzen ziehen, wenn Mitglieder ihren Ämtern nicht nachgehen

**Nikita Krupka (GHG)** hat ebenfalls ähnliches wahrgenommen. In der Gleichstellungskommission sei auch eine Person nie erschienen

150

**b. Ausschüsse**

Der Wahlprüfungsausschuss hat getagt. Es gab zwei Wahleinsprüche für die Fachschaftsratswahl Maschinenbau. Diese sind abgelehnt worden

155

**c. AStA**

**Vorsitz**

**Lotti Kühnemann (Vorsitz, lili)** berichtet es seien zwei neue Hilfskräfte für den Freiraum eingestellt worden

160

Vom student council von aurora ist Elisabeth neu zur Vorsitzenden gewählt worden. Dies wird begrüßt.

Es gibt eine Arbeitsgruppe zu den Macron-Universitäten, den Plänen des französischen Präsidenten die Hochschulbildung zu reformieren

165

Wer mehr Infos zu Macrons Plänen möchte, kann eine gute Zusammenfassung auf der Seite des FZS einsehen

**Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** ergänzt, dass nächste Woche die Mitgliedsversammlung vom Deutschen akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Bonn ansteht. Er und Lotti werden da sein. Er hat bereits eine Veranstaltung vom DAAD zu nachhaltigen Hochschulen besucht und plant jetzt mit dem Rektor der „Hochschule für Nachhaltigkeit“ in Eberswalde zu sprechen

170

Am letzten Wochenende war er mit **Amanda Steinmaus (HoPo, GHG)** beim FZS-Ausschuss der Student\*innenschaften

Am 22.-24. Wird ein Ausschussvernetzungstreffen zu Digitalisierung des FZS stattfinden

Die WAZ und Radio Essen waren bereits beim Protestcamp

175

Im Asta-Keller gibt es neue Fenster

Die Ermittlungen wegen des Einbruchs in den AstA-Keller werden vermutlich von der Polizei eingestellt

Es gab ein Treffen mit dem VRR, jetzt können alle gratis nach Arnheim und Nimwegen kommen

180 Es wurde über das nextticket gesprochen, ein Pilotprojekt des VRR bei dem kilometergenau abgerechnet wird. Er wünscht sich kritische Begleitung durch die Studierendenschaft

### **Finanzen**

185 Die Überweisungen gehen jetzt regelmäßig raus. Alles läuft gut weiter. Mit dem Kassenverwalter gibt es eine gute Zusammenarbeit

Er war auf einem FSK Seminar. War sehr gut.

190 Es wird wahrscheinlich zu Verzögerungen kommen, weil sehr viele Abrechnungen eingegangen sind. Es wird sich entschuldigt für den Fall, dass Menschen auf ihr Geld warten müssen.

### **HoPo**

195 **Nadja Al Attar (HoPo, Jusos)** berichtet, dass vor zwei Wochen das Landesastentreffen gewählt hat. **Katrin Lögering** wurde wieder gewählt. Zusammen mit **Gerry Strauß** aus Düsseldorf

Ab 21.06 gibt es eine kritische Veranstaltungsreihe zur Fußballweltmeisterschaft der Männer

200 Sie war mit **Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** beim Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS), haben letztes bereits eine Veranstaltung zu Antiziganismus finanziert. Es gibt Ideen zu weiteren Veranstaltungen

Zum Hochschulgesetz werden nächste Woche Workshops geplant

### **Öff**

**Aylin Kilic (Öff, GHG)** sagt es sei wenig zu berichten. Viel Tagesgeschäft

205 Campusfestflyer und Plakate werden bald da sein

Es füllt sich langsam die Instagramseite

Es wird einen Stand des AstA beim „Markt der Möglichkeiten“, einer Informationsveranstaltung der Universität für Erstsemester, geben

### **Kultur**

210 „Das Gegenteil von grau“ wurde zusammen mit dem „Institut für Sachunterricht gezeigt. Die Veranstaltung wurde gut besucht

Am 10.07 wird die Dokumentation „im inneren Kreis“ mit der Gruppe antirassistische Intervention Duisburg gezeigt im kleinen Hörsaal des neuen Audimax' in Essen

215 Hat sich am Protestcamp beteiligt. Alle sind eingeladen später runter zu kommen  
Campusfest findet am 29.06 statt und wird gut. Läuft alles gut in der Organisation

Suchen noch Personal fürs Campusfest

Es werden vor Allem Nachtwachen gesucht

220 Debattierclub hat sich vor genau einer Woche zum zweiten Mal getroffen. Sieben neue Leute waren anwesend. Es lief gut. Das nächste Treffen ist am 05.07. in Essen

### **SoPo**

Neben dem Tagesgeschäft wurden zwei Themen vor allem behandelt

Awareness-konzept wurde bei der fsk vorgestellt

225 Protestcamp läuft auch gut

### **ÖMI**

Freiraumevaluation wurde abgeschlossen. Hat jetzt immer mo-do halb 12 bis halb 6 offen

Ist jetzt zu 50% bei ÖMI und zu 50% bei Kultur

230 Freiraum ist anmietbar

Neue E-Mailadresse freiraum (at) AStA-due.de

Veranstaltung zu Insektensterben war ganz gut besucht

Nächste Woche findet Yoga-Tag statt. Mittwoch 17 Uhr

235 Kooperation mit Bonnekamphöhe läuft seit letztem Jahr. Bieten einmal die Woche Gemüse am Campus an

Am 07.06 war Mensastammtisch in Duisburg. Starker Fokus auf veganer und vegetarischer Ernährung. Es gab eine hohe Euphorie in Bezug auf die neue Mensa obwohl der Bauantrag noch nicht genehmigt ist

Beteiligung von Studis war nicht gewünscht

240 Es wurde nach veganen Kochkursen gefragt; es fänden schonmal Kooperationen mit der „Techniker Krankenkasse“ statt wegen sowas wie „brainfood“. Es werden vegane Kochkurse versprochen

Nachhaltigkeitstag soll dieses Jahr an beiden Standorten stattfinden

245 Es wurden Snackautomaten in der Mensa aufgestellt. Diese sind komplett an coca-cola abgegeben

Es wird parallel zur Verwaltungsratssitzung des Studierendenwerks eine Aktion zum Mensaneubaus stattfinden

Es wird mit einem Bündnis „Intakt“ zur Erhaltung von Grünflächen in Duisburg kooperiert

Es gibt eine neue Nextbikestation an der kleinen Lenaustraße

250 **Nikita Krupka (GHG)** merkt an, dass das studiwerk darauf angesprochen werden solle, die Pfandbecher auch in Duisburg einzuführen

**Sven Benentreu** (LHG) fragt was „intakt“ überhaupt mache

**Dominik Dyba (ÖMI, GHG)** antwortet, dass es ein vernetzungsbündnis sei, in dem kleine Gruppen sich austauschen können und gemeinsam für Aktionen kooperieren können

255 **Henning Lühr (ÖMI, Jusos)** tritt mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück

### **C. Autonome Referate**

#### **FSK**

260 Fühlt sich manchmal einsam, weil die anderen autonomen Referate nicht zu Sitzungen erscheinen

Es gab ein sehr erfolgreiches und gutes Seminar, bei dem viel Vernetzung erreicht wurde.

Zwei Bewegungen sind in Duisburg entstanden

1. Gemeinsame Orientierungswoche

265 2. Größere Party

Es wird gefragt wie lange der AStA-Keller nicht mietbar ist

**Lotti Kühnemann (Vorsitz, lili)** antwortet das hänge davon ab, wie schnell sich internationales Referat und FSK wegen der Schlüsselprogrammierung einigen

Es wurde wegen der DSGVO gesprochen um Websites datenschutztechnisch gut zu halten

270 Es werden verschiedene public-viewing Veranstaltungen zur Männer-Fußballweltmeisterschaft durchgeführt

Es soll gefragt werden, wo das Sofa aus dem Kulturbüro hin ist

**Max Wernicke (Kultur, lili)** fragt die Spiele welcher Nationalmannschaften bei den public-viewing-events gezeigt werden

275 **Severin Görgens (FSK)** antwortet es würden überwiegend die Spiele der deutschen Männerfußballnationalmannschaft gezeigt

**Amanda Steinmaus (HoPo, GHG)** fragt, wenn public-viewing passiere, ob dort Flyer für die Veranstaltungsreihe des AStA ausgelegt werden könnten

**Severin Görgens (FSK)** sagt, man solle sich an die ausrichtenden Fachschaften wenden

280 **Pascal Winter (Finanzen, Jusos)** fragt, ob es grundsätzlich nicht eine Berichtspflicht für die autonomen Referate gäbe

**Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** sagt, es gäbe diese gegenüber den Gruppen die sie wählen

#### **a. Senat**

285 **Corinna Kalkowski (Senat)** sagt bis zur nächsten Sitzung wird eine Stellungnahme zum Hochschulgesetz ausgearbeitet über die beschlossen wird



Die Kommission für Information, Kommunikation und Medien (IKM) setzt sich zusammen mit dem Senat mit open source auseinander

Es werden Auswertungen der Arbeit der Kommissionen und des Senats ausgeteilt. Siehe Anhang

290 Es wird dazu aufgerufen, dass Listen im Senat immer anwesend sind. Es sei ein Problem, wenn die Studierenden nicht vollzählig anwesend sind

**Aylin Kilic (Öff, GHG)** plädiert dafür, nur noch Personen in Kommissionen zu setzen, die dafür Zeit und darauf Lust haben

295 **Lotti Kühnemann (Vorsitz, lili)** sagt, dass die Kommissionen die Orte seien, in denen wirklich etwas erreicht werden könne

**b. Verwaltungsrat des Studierendenwerks**

Dem Studierendenwerk ist eigentlich egal was die Studis sagen.

Es soll auf der nächsten Sitzung der Jahresabschluss beschlossen werden aber es liegt noch nichts vor

300 Es gibt eine Finanzierungslücke für die Mensa

**Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** sagt, es dürfe definitiv keine Erhöhung des Sozialbeitrags geben. Es gäbe keinen merkbaren Gegenwert mehr

**Severin Görgens (FSK)** sagt, dass es eine Frechheit wäre, wenn die noch mehr Geld wollten und fragt ob es nicht möglich sei, sich an die Öffentlichkeit und die Politik zu wenden.

305 **Christian Weidkamp (RCDS)** merkt an, dass die Wohnheimmiete nicht durch den Sozialbeitrag subventioniert werden.

**Joey Strasdat (Verwaltungsrat, GHG)** berichtigt, dass das durchaus möglich sei rechtlich gesehen

310 **Corinna Kalkowski (Senat)** merkt an, dass das Studierendenwerk ihrer Meinung nach, den gesetzlichen Vorgaben gar nicht nachkommt.

**6 Anträge**

315 **180614001 Antrag auf Doppelbezahlung Aylin Kilic**

*Das Studierendenparlament möge die Doppelbezahlung von Aylin Kilic bestätigen.*

Aylin bringt den Antrag ein

Ja	Nein	Enthaltung
28	0	1

320 Der Antrag wurde angenommen

### 180614005 Vertrag Akduell-Verteiler\*innen

325 *Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA die Verträge mit den Verteiler\*innen der akduell über das Haushaltsjahr hinaus zu einem Stundenlohn von 10€ verlängern darf.*

**Nils Kriegeskorte (HoPo, GHG)** bringt den Antrag ein

**Leonie Hecken (Kultur, Jusos)** fragt, ob es einen bestimmten Anlass gäbe

330 **Marcus Lamprecht (Vorsitz, GHG)** antwortet, dass aufgrund von Krankheit Vertretungen eingestellt wurden und Beschäftigungsverhältnisse beschlossen wurden mit diesem Stundenlohn, der seit 2012 nicht erhöht wurde.

**Christian Gördes** fragt, was die Verteiler tun

**Nils Kriegeskorte (HoPo, GHG)** antwortet, die Verteiler verteilten die Akduell

Ja	Nein	Enthaltung
28	0	1

335 Der Antrag wurde angenommen

### 7 Verschiedenes

340 **Sven Benentreu (LHG)** bittet darum, die Antragsmappe in Zukunft auch per mail und nicht nur in nextcloud zu schicken

Die Sitzung ist um 9 uhr beendet